

# Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages

225. BERICHT AUS BERLIN | 02-05-2022

## // Meine Woche



Die Mitglieder der Deutsch-Indischen Parlamentariergruppe bei der konstituierenden Sitzung

Neben den üblichen Sitzungen der Arbeitsgruppen, der Fraktion und der Landesgruppe haben wir uns am Dienstag in überparteilicher Runde zur konstituierenden Sitzung der Deutsch-Indischen Parlamentariergruppe getroffen. Ich freue mich sehr, in der 20. Wahlperiode erneut Vorsitzender dieser Gruppe sein zu dürfen. Indien ist ein spannendes und innovatives aber auch ein herausforderndes Land – die gute Beziehung unserer Länder auszubauen und neue Synergien zu finden, liegt uns sehr am Herzen.

Einen Tag später habe ich bei dem Panel "Finanzstandort Europa: Wetterfest und Wettbewerbsfähig?" im Rahmen der Finanzmarktklausur des Wirtschaftsrates das Impulsstatement gehalten und dann mit anderen Teilnehmern diskutiert. Wir waren uns einig, dass die Banken rund 14 Jahre nach der Finanzmarktkrise wesentlich robuster dastehen als damals und somit auch weniger krisenanfällig sind. Trotzdem ist noch viel zu tun. Eine Situation wie 2008, als der Steuerzahler Banken retten musste, darf sich nicht wiederholen.

Anschließend ging es zum EU Ausschuss, wo die britische Botschafterin, Jill Gallard, zu Gast war. Die Zeit nach dem Brexit hält für das Deutsch-Britische Verhältnis große Herausforderungen bereit. Wir sind uns einig, dass uns immer noch viel verbindet. Dennoch gibt unter anderem die Situation an der Grenze zu Nordirland Anlass zur Sorge.

## // Themen der Woche

Wie ich bereits berichtet habe, bin ich seit Kurzem Mitglied des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung. Hier beschäftigen wir uns vor allem mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung und deren Umsetzung. Denn wir haben kein Erkenntnisdefizit in Deutschland, wenn es um die Dringlichkeit nachhaltigen Lebens und Wirtschaftens geht. Unser Defizit liegt bei der praktischen und konsequenten Umsetzung unserer Ziele. Darüber haben wir auch mit dem Vorsitzenden des [Rates für nachhaltige Entwicklung](#), Dr. Werner Schnappauf, gesprochen. Er stellte uns das [Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit](#) vor. Unter anderem durch eine Webplattform will es ab Herbst 2022 die Kooperation zwischen engagierten Vereinen, Initiativen, Unternehmen und Gewerkschaften zum Thema Nachhaltigkeit fördern und Ihre Aktivitäten sichtbarer machen.



Foto: Tobias Koch

Sehr geehrte Damen und Herren, in der vorletzten Woche wurde ich als Bezirksvorsitzender der CDU OWL wiedergewählt. Ostwestfalen-Lippe ist eine der wichtigen Innovationsstandorte in Deutschland mit leistungsstarken Unternehmen und einer beeindruckenden Hochschul- und Forschungslandschaft. Wir sind eine Familienregion, in der es sich hervorragend lebt und auch im Bereich Kultur müssen wir uns nicht mehr verstecken. Ich möchte deswegen zusammen mit meinen Kollegen im Bundestag und im Landtag möglichst viel OWL nach Berlin und Düsseldorf tragen. Es geht aber auch darum, dass wir nicht stehen bleiben. Denn die Herausforderungen sind groß, ob in der Infrastruktur, der Wirtschaft oder im Sozialen. Ich freue mich daher über jede Idee und Anregung wie wir OWL besser machen können.

Ansonsten bedrückt uns alle der Krieg in der Ukraine und das Schicksal der getöteten, verletzten und vertriebenen Menschen. Ich hoffe daher wirklich, dass die freie, demokratische Welt weiter zusammensteht und so ein starkes Zeichen nach Moskau sendet. Dazu werden wir in Deutschland unseren Beitrag leisten, auch wenn das für uns mit Einschränkungen verbunden ist.

Herzliche Grüße

**Ralph Brinkhaus**